

## Balzenwil

|  |   |                           |
|--|---|---------------------------|
| Schulort:                                      | Kanton 1799: Bern   | Ort/Herrschaft 1750: Bern |
| Konfession des Orts:                           | Balzenwil Distrikt 1799: Langenthal   | Kanton 2015: Aargau       |
|  | reformiertAgentschaft 1799: Riken   | Gemeinde 2015: Murgenthal |
|  | Kirchgemeinde 1799: Roggwil (BE)  |                           |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 26-27v  |                           |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 646: Balzenwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/646]. |                           |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Balzenwil (Niedere Schule, reformiert)  |                           |

26.02.1799

Fragen Und Antwort. Über den Zustand der Schul in balzen will

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |   |   |
|-------|---|---|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Jn Balzen will  |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Es ist Ein dörfli Uon 17 Häuser   |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Es Gehört zu der Gemein Ryken.  |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | zur Kirch Gemein Roggwil. Agentschaft Ryken   |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  | Zum distrikt Langenthal   |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?  | Kanton Bern   |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Obige 17. Häuser sind im Umkreiß der Nächst Gelegen viertel stund                         |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           | der Gruben hof Nemlich 3 Häuser   |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     | Jst Nicht wohl Ein halb viertel stund   |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                | Es Sind zwey.   |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |   |
| I.4.a | Ihre Namen.   | Roggwil, Glashüten, Rycken Vor den wald. vnd Mätenwill                                    |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   | Roggwil 1. stund. Glashüten 1/2. st Ryken 3/4 st Vorden wald 1/2. st Mättenwill 3/4 stund |

### II. Unterricht.

|       |   |  |
|-------|---|--|
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                       | die Refermierte Christliche Religeon Buchstabieren. Lesen. Ußenlehren. Schryben. Vnd Rechnen.  |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Ja im winter, vnd auch Ein wenig im Sommer, im winter uon Anfangs des wintermonats. biß außgangs. Mertz  |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | der Heidelberger, die Kleinen fragstückle die Psalm. die Festgesäng, daß Neüe Testament vnsers Erlösers.   |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Wen hier die uorschrift uerstanden wird  [Seite 2] Woh die Kinder Erhalten zum Lehren Schreyben, So Erhalten sie Solche uon von Meiner Hand. wann es aber die Red von der Schulordnung ist, So haben wir die uon. 1720. Getrukte, vnd 1788. Erneüerte Schulordnung. für der Stat Bern. Teüsche Landschaft. die auch fast Alle Jahr den Sonntag uorher Ehe die winter Schulen anfiengen, uerlesen wurde |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | Per Tag. 5. stund  |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                   | die Einten Nemlich Buchstabierer vordleser, die andren lehren nach ihrer Erkannthuß  |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |  |  |
|----------|--|--|
| III.11   | Schullehrer.   |  |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                          | die Burgerschaft, wie auch uom Herr Pfarer Gexameniirt. Und uom Herr |
| III.11.b | Auf welche Weise?  | Comandant als amts Mann deß Orts Bestetiget                          |
| III.11.c | Wie heißt er?  | Sein Nam wahr Hanß. Schär.   |
| III.11.d | Wo ist er her?   | Er wahr Ein Burger in balzen will                                    |
| III.11.e | Wie alt?   | Sein Alter war. 38. Jahr   |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | Er hat familie. Sechs Kinder   |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | Er wahr 9. Jahr Schullehrer  |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Er wahr in seim heimat in balzen will Er wahr Ein Lein Weber         |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Leinweben, Oder Land Arbeit  |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       |  |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  | Überhaupt waren. 34. Kinder nemlich 12. Knaben. 22. Mädchen          |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  | die obige Zahl   |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |   |  |
|---------|---|--|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)                            |  |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?                            | Ja Ein wenig   |
| IV.13.b | Wie stark ist er?                                     | Es Sind drey Capidal 225. Gulden   |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?                        | Sie Sind ver Gabet Worden.   |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | [Seite 3] Neyn   |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?             | Ja uon Uorgesetzen Capidal Zinsten werden alle Examen vnder Kinder uertheilt |

|           |  |  |
|-----------|--|--|
| IV.15     | Schulhaus.   |  |
| IV.15.a   | Dessen Zustand, neu oder baufällig?<br>Oder ist nur eine Schulstube da? In<br>welchem Gebäude? | Es ist baufällig<br>Es wahr nur Ein stuben in Jenem gebeü                |
| IV.15.b   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung<br>einer Schulstube Hauszins? Wie viel?                 | der Lehrer Erhält Kein Hauß Zinß.  |
| IV.15.c   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen,<br>und selbige im baulichen Stande<br>erhalten?           | die Bürger deß Schuls bezirks  |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.  |  |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.   | An Gelt 45. Gulden Per Jahr  |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus<br>abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,<br>Grundzinsen etc.)?        | von der burgerschafft zusammen geschosen                                 |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?  | Nie Mahl Keines gehabt   |
| IV.16.B.b | Stiftungen?  | Auch kein Solches  |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen?  | auch Nichts  |
| IV.16.B.d | Kirchengütern?   | Nie mahl Keine Gehabt  |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der<br>Hausväter?   | daß wahr Nicht abgedan, den sie Musten den Schullerer auf die art zahlen |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen?   | deren haben wir auch Nichts  |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien)   | auch nichts  |

#### Bemerkungen

Der Auf Trag deß Schullerres war dieser. Er sol die beantwortung dieser fraggen dem Bürger Agent Übergeben, der agent wird sie durch den Bürger Unterstathalter, Und Regierungs stathalter, an den Minister der Künste Vnd wüssen schafften, Gelangen Laßen.  
Balzenwill den 26 Hornnung. 1799.  
Gruß vnd Hochachtung  
Hanß Schär Schul Meister

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |   |
|----------------------|---|
| Standort             | Bundesarchiv Bern   |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 26-27v                       |
| Briefkopf            | Fragen Und Antwort. Über den Zustand der Schul in balzen will |
| Transkriptionsdatum  | 26.10.2011  |
| Datum des Schreibens | 26.02.1799  |
| Faksimile            | 646BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_26-27v.pdf                     |
| Ist Quelle original? | Ja  |
| Verfasser Name       | Schär   |
| Verfasser Vorname    | Hans  |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja  |
| Randnotiz            |   |
| Kommentar öffentlich |   |

### Ort

|                         |                  |                    |                     |                    |                   |
|-------------------------|------------------|--------------------|---------------------|--------------------|-------------------|
| Name                    | <u>Balzenwil</u> |                    |                     |                    |                   |
| Konfession              | reformiert       | Kanton 1799        | <u>Bern</u>         | Kanton 1780        | <u>Bern</u>       |
| Ortskategorie           | Dorf             | Distrikt 1799      | <u>Langenthal</u>   | Kanton 2015        | <u>Aargau</u>     |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein             | Agentschaft 1799   | <u>Riken</u>        | Amt 2000           | <u>Zofingen</u>   |
| Ist Schulort?           | Ja               | Kirchgemeinde 1799 | <u>Roggwil (BE)</u> | Gemeinde 2015      | <u>Murgenthal</u> |
| Höhenlage               |                  | Einwohnerzahl 1799 |                     | Einwohnerzahl 2000 |                   |
| Geo. Breite             | 633191           |                    |                     |                    |                   |
| Geo. Länge              | 232817           |                    |                     |                    |                   |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Balzenwil (ID: 882)

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus:                   | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale:           |                |
| Konfession der Schule:        | reformiert     |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein           |

#### Schulfonds

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja                                |
| Art der Klasseneinteilung:             | Pensenklasse                      |
| Klassenanzahl:                         | 2                                 |
|  | Buchstabieren                     |
|  | Religion/Christliche Unterweisung |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Lesen                             |
|  | Antworten/Memorieren              |
|  | Schreiben                         |
|  | Rechnen                           |

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter     |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn                              |        | 01.11.1798 |
| Ende                                |        | 30.03.1799 |
| Stunden pro Schultag                | 5      | 5          |
| Anzahl Wochen                       |        |            |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |            |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja         |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja         |

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          | 12     | 12     |
| Mädchen         | 22     | 22     |
| Kinder          | 34     | 34     |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 1263)**

Name: Schär  
 Vorname: Hans

**Weitere Informationen**

Alter: 38  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 6  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Balzenwil  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 9 Jahren  
 Erstberuf: Weber/Spinner  
 Zusatzberuf: Bauer  
 Weber/Spinner